



© David Schreyer

Wohnen mit MUH - Zubau am Hof

Tirol, Österreich

ARCHITEKTUR
STUDIO LOIS

BAUHERRSCHAFT
Thomas Wassermann

TRAGWERKSPLANUNG
FS1 Ziviltechniker GmbH

FERTIGSTELLUNG
2020

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSdatum
22. Februar 2021



Auf einem aus Stall und Stadel bestehenden Hof wurden jahrelang 35 Milchkühe und ebenso viele Zuchttiere täglich von einem Bauern versorgt, der selbst nicht am Hof sondern im benachbarten Pitztal wohnte. Um den Weiterbestand der Landwirtschaft zu sichern, erhielt der Bauer die Möglichkeit, den Grund ins Eigentum zu übernehmen und dadurch auf die Hofstelle zu übersiedeln. Kurz dachte man darüber nach, für die siebenköpfige Familie ein Wohnhaus auf die grüne Wiese zu stellen. Der Gedanke wurde jedoch schnell wieder verworfen, da es für den Bauern wenig Sinn machte, wertvolle Produktionsfläche durch Bodenversiegelung zu zerstören.

Die Lösung bestand darin, auf einen Nebentrakt des Hofes – einen vor ca. 15 Jahren ohne gestalterischen Bezug auf bäuerlich gewachsene Traditionen errichteten industriellen Zweckbau – eine Wohnbox aufzusetzen. Auf zwei Stahlträgern und einem Betonpfeiler wurde in einfacher Holzbauweise ein 28 x 7 m großer Kubus mit dunkel lasierter Holzfassade errichtet. Gebaut wurde nur, was notwendig war. Die Zimmer reihen sich in einfacher Raumabfolge aneinander und münden in einen offenen Wohnraum mit Loggia und Terrasse. In einem Einschnitt im Bestandsgebäude wurden Wirtschaftsräume untergebracht, eine Schleuse bietet witterungsgeschützten Zutritt zum Arbeitsplatz, dem Stall. Durch das Anheben und Auskragen des Baukörpers wurden auf der Arbeitsebene des Hofgebäudes gedeckte Außenbereiche geschaffen und gleichzeitig eine klare Zäsur zwischen Wirtschaftsgebäude und Wohnnutzung gesetzt. Im landwirtschaftlichen Gefüge von Zweckbau und Feldstadel setzt die äußerst pragmatisch entwickelte Holzbox einen fast selbstverständlichen Akzent, ohne Anspruch darauf zu erheben, eine allgemein gültige Antwort auf die Art des Bauens im landwirtschaftlichen Bereich geben zu wollen. (Text: Claudia Wedekind, nach einem Text der Architektin)



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer

Wohnen mit MUH - Zubau am Hof

DATENBLATT

Architektur: STUDIO LOIS (Barbara Poberschnigg)

Bauherrschaft: Thomas Wassermann

Tragwerksplanung: FS1 Ziviltechniker GmbH (Michael Fiedler, Christian Stöffler)

Fotografie: David Schreyer

Maßnahme: Erweiterung

Funktion: Landwirtschaft

Planung: 03/2016 - 07/2019

Ausführung: 09/2019 - 04/2020

Grundstücksfläche: 2.747 m²

Nutzfläche: 175 m²

Umbauter Raum: 764 m³

Der Umbaute Raum bezieht sich auf den Zubau.

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 39,1 kWh/m²a (Energieausweis)

Energiesysteme: Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen

Materialwahl: Holzbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

RAUMPROGRAMM

Wohnen für eine 7-köpfige Familie

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

HOLZBAU AKTIV - Generalunternehmer/Zimmermann

PUBLIKATIONEN

holzmagazin 06.2020

AUSZEICHNUNGEN

Holzbaupreis Tirol 2023, Nominierung



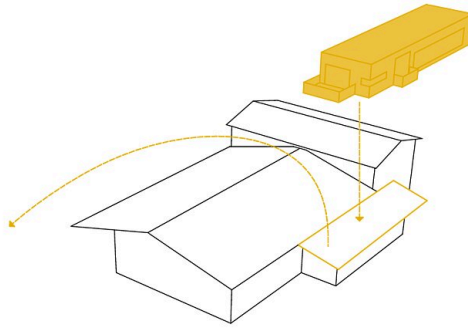
© David Schreyer



© David Schreyer

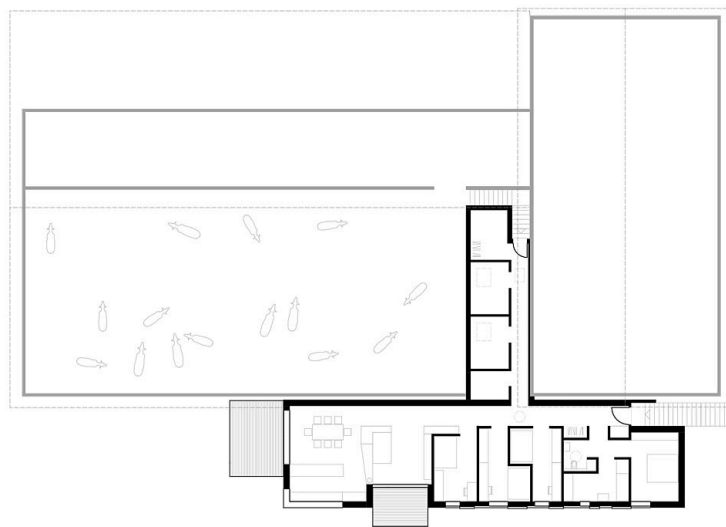


© STUDIO LOIS



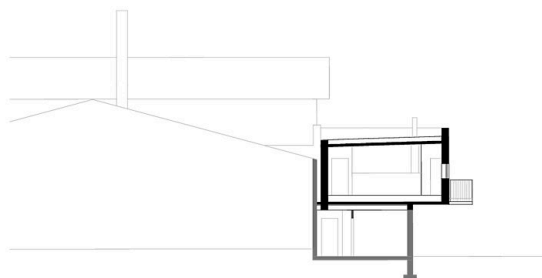
Wohnen mit MUH - Zubau am Hof

Diagramm



GRUNDRISS DG / 1:200

Grundriss



SNITT / 1:200

Schnitt